

---

## in Leipzig und Berlin.

---

**B**ald nach der am 8. Mai erfolgenden Eröffnung der Berliner Sezessionsausstellung erscheint ein Sonderheft der Zeitschrift für bildende Kunst, das gegen zwanzig der Hauptwerke der Ausstellung in Abbildung, sowie ein prachtvolles Frauenbild von Renoir und Corinth's „Perseus und Andromeda“, voraussichtlich das meisterörterte Bild der Sezession, in Heliogravüre giebt. Text von Paul Warncke.

Ferner enthält das Heft einen wichtigen Fund: ein authentisches Kleistporträt. Da das einzige bisher bekannte echte Bildnis Kleists vom Dichter selbst als minderwertig bezeichnet und im Originale überdies verschollen ist, so kann dies kürzlich in Leipzig bei einer Nachkommin von Kleists Braut entdeckte Bildnis, das uns die Züge des Dichters so, wie er aus seinen Werken zu uns spricht, darstellt, als das erste wahre Kleistporträt bezeichnet werden. Ein fesselnder Aufsatz dazu von Prof. Dr. Witkowski.

Schliesslich bringt das Heft zehn ausgewählte Blätter alter Niederländer aus der berühmten Sammlung von Handzeichnungen des Herrn v. Beckerath. Text dazu von Dr. Max J. Friedländer.

---